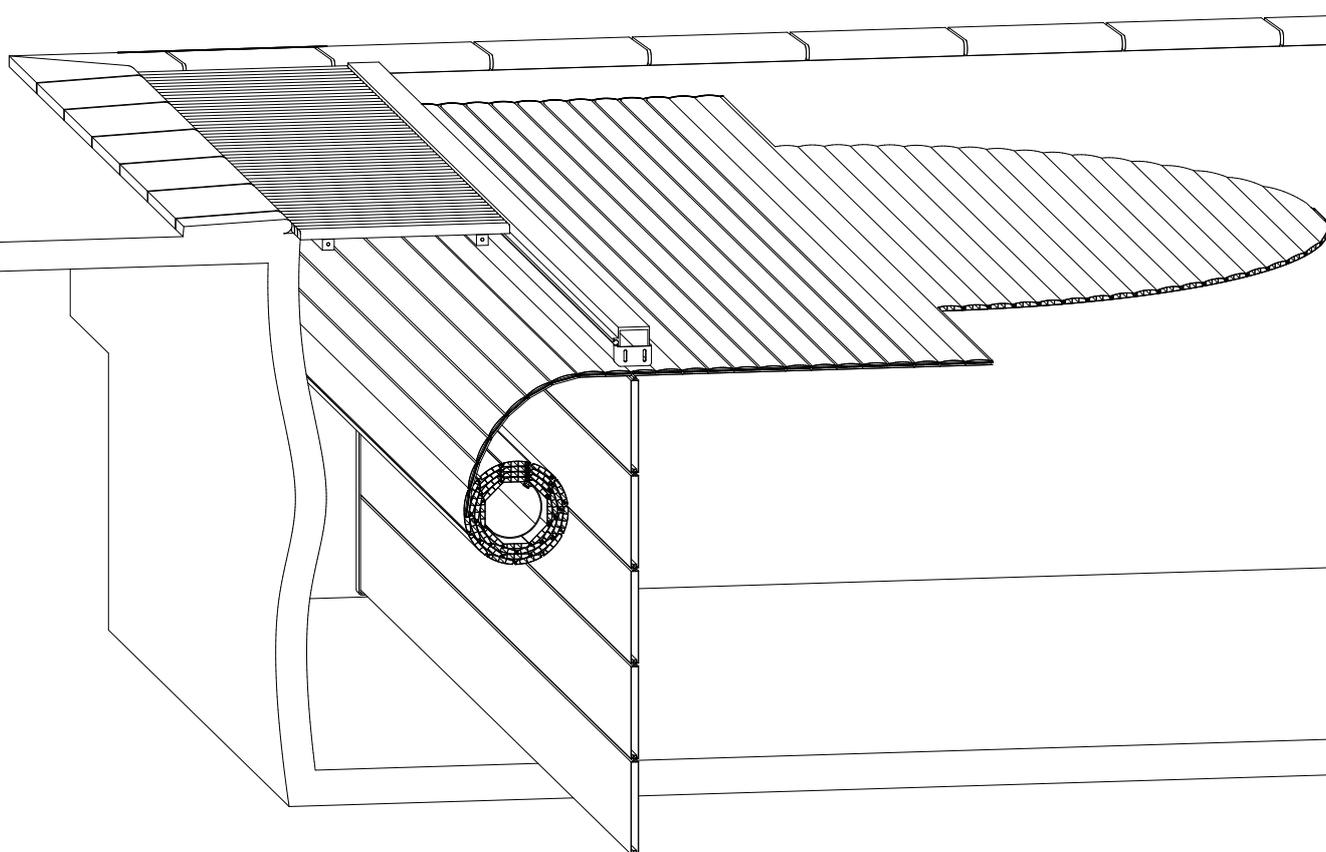


IMMÉO

Montageanleitung

Aufmerksam lesen und für eine spätere Einsichtnahme aufbewahren

Ausgabe 02/2017



VORWORT

Dieses Anleitungshandbuch richtet sich an Personen, die mit der Installation und Inbetriebnahme einer HYDRA SYSTÈME Sicherheitsrollladenabdeckung betraut sind.

Dieses Handbuch muss danach in jedem Fall dem Pool-Eigentümer zusammen mit der Gebrauchs- und Sicherheitsanweisung übergeben werden, damit er diese zu einem späteren Zeitpunkt hinzuziehen kann.

Die Ratschläge dieses Hefts stammen aus der Erfahrung der Firma AS POOL, die seit 1995 automatische Rollladenabdeckungen herstellt. Sie ermöglichen ihrem Nutzer, dieses Produkt bestmöglich zu verwenden und ihn vollkommen zufrieden zu stellen.

Unsere Sicherheitsabdeckung entspricht höchsten Ansprüchen und ist mit dem Ziel konzipiert worden, im ausgerollten und verriegelten Zustand Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Becken zu versperren.

Die schwimmende Sicherheitsrollladenabdeckung ersetzt weder den gesunden Menschenverstand noch Ihr verantwortliches Handeln. Sie ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Erwachsenen, die ein wesentlicher Faktor für den Schutz von Kleinkindern ist.

NÜTZLICHE ADRESSE

Ihr Händler (Stempel):



INHALT

1. Vorbereitung des Beckens	4
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen	4
1.2 Rohbau	4
1.3 Platzierung der Rolle	5
2. Lieferung und Abnahme der Rolle	6
2.1 Lieferung	6
2.2 Abnahme	6
2.3 Im Container enthaltene Elemente	6
3. Montage der Rolle	7
3.1 Benötigtes Werkzeug	7
3.2 Montage der Rolle	7
3.3 Wasserstandssensor	10
3.4 Einsetzen des Lattenrosts	11
4. Montage der Lamellen	11
5. Elektroinstallationen	12
5.1 Einsetzen des Endanschlagsensors	12
5.2 Elektrische Anschlüsse	13
5.3 Installation des Kastens IMMÉO	15
5.4 Nutzung die Immeo Kasten	16
5.5 Auslinken	17
6. Zubehör und Optionen	18
6.1 Installation einer Anti-Flexionsstütze	18
6.2 Befestigungen am oberen Beckenrand	18
6.3 Chemische Verankerungen mit Einlage	19
6.4 Positionierung der Trägerversiegelungen	19
7. Testleitfaden bei Fehlfunktionen	21
7.1 Prüfung des Schaltkastens	21
7.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor	21
7.3 Direkte Motorkontrolle	21
8. Kontrollen	22
9. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden	22

1. Vorbereitung des Beckens

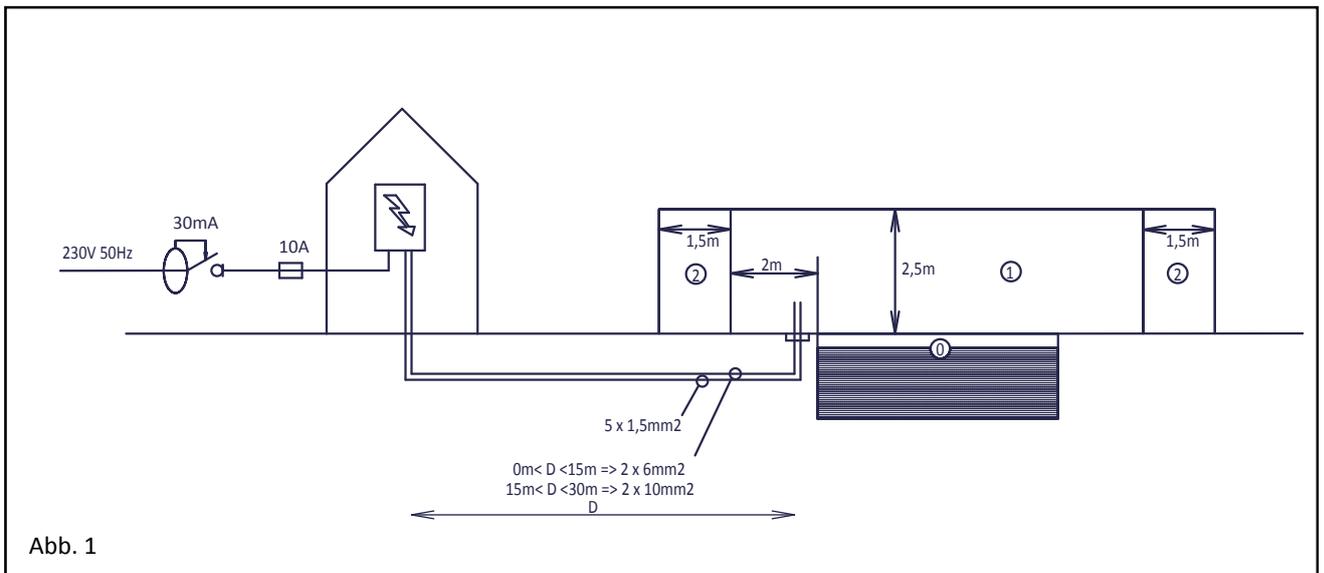
1.1 Elektrische Anschlüsse und Kabelführungen

1.1.1 Stromversorgung des Schaltkastens

Abb. 1

- Sehen Sie eine 230 V Stromversorgung mit einem R2V 3G 2,5 mm² Netzkabel (oder Ro2V 3G 2,5 mm²) für den Schaltkasten vor, der außerhalb des Beckenbereichs
- ① ②, und ②, an einem trockenen Ort (Technikraum)

Siehe geltende Normen, insbesondere die elektrische Norm NF C 15-100.



installiert werden muss.

1.1.2 Elektrischer Schutz

- Diese Stromversorgung muss durch einen 10 A Schutzschalter oder Sicherungshalter und einen 30 mA Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

1.1.3 Kabelschutzrohre und Kabelführungen

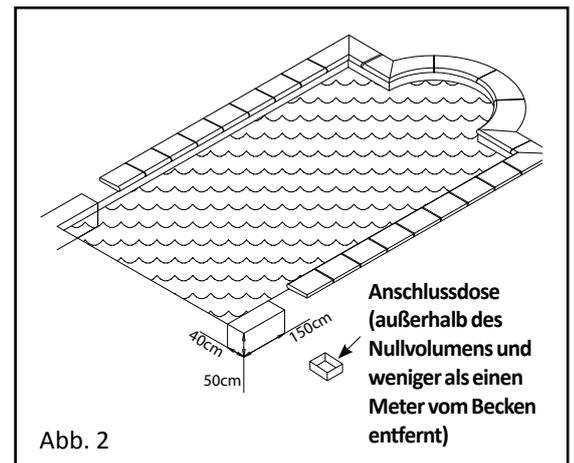
- Legen Sie eine geschützte Verbindung, um eine 24 V DC Stromversorgung zwischen dem Schaltkasten und dem Kasten in der Nähe der Rolle sicherzustellen, mit einem 2 x 6 mm² Mantel bei einer Kabellänge von weniger als 15 m und 2 x 10 mm² bei einer Kabellänge zwischen 15 und 30 m.
- Legen Sie eine geschützte Verbindung für die Steuerung der verschiedenen Sensoren zwischen dem Schaltkasten und dem Kasten in der Nähe der Rolle mit einem 5 x 1,5 mm² Mantel.
- Trennen Sie die Kabel mit unterschiedlichen Spannungsstärken (24 V und 220 V), indem Sie sie durch verschiedene, nach NF C 15-100 verteilte Mäntel führen.

1.2 Rohbau

1.2.1 Betongurt

Abb. 2

- Betongurt aus 350 kg Zement pro m³ Beton mit den Maßen Breite 40 cm x Höhe 50 cm x Länge 150 cm über mindestens 0,30 m³ vorsehen für eine stabile Befestigung der Rolle.



1.2.2 Überlauf

Abb. 3

- Wasserstandsregelung bei -12 cm ausgehend von der Wandoberseite durch einen von den Skimmern unabhängigen \varnothing 50 mm-Überlauf und durch eine automatische Füllung vorsehen. Berücksichtigen Sie, dass, die Rollladenabdeckung den Wasserstand im aufgerollten Zustand um 10 mm erhöht.

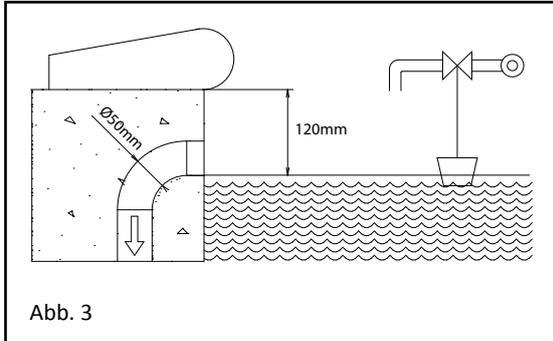


Abb. 3

1.2.3 Skimmer

- Für ein leichteres Gleiten des Rollladens die Skimmer falls möglich an der Breitseite des Pools und nicht an der Längsseite anbringen.

1.3 Platzierung der Rolle

1.3.1 Schachtgröße

Beckenlänge in m	D: Rollendurchmesser (mm) einschließlich Achse	F: Mindestbreite des Technischachts
4	420	480
5	440	500
6	460	520
7	480	540
8	500	560
9	530	590
10	560	620
11	580	640
12	590	650
13	620	680
14	640	700
15	660	720

Abb. 4

- Bestimmen Sie die minimale Breite F des Rollschachts nach folgender Methode:

- Bestimmen Sie anhand der Tabelle die Innenmaße, die ein komplettes Aufrollen ermöglichen. Berücksichtigen Sie dabei die Radien, die gestoßenen Ecken und die Dicke der gemauerten Trennwand, die breiter als der Balken ist. All dies sind Bereiche, die nicht für den Aufbau der Rollladenabdeckung geeignet sind.

- Prüfen Sie, ob:

Wenn der Lattenrost auf der Beckenoberseite aufliegt:
 $F < \text{Lattenrost (in mm)} - 25 \text{ mm}$.

Wenn der Lattenrost den Balken bedeckt und auf dem oberen Beckenrand aufliegt:
 $F < \text{Lattenrost} - 25 \text{ mm} - 100 \text{ mm}$.

Wenn der Lattenrost nicht auf dem hinteren oberen Beckenrand aufliegt:

$F < \text{Lattenrost} + \text{Überlauf des Randsteins}$.

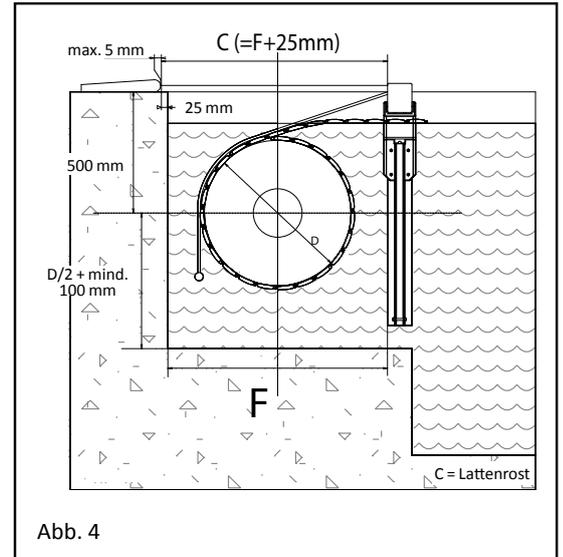


Abb. 4

1.3.2 Rechtwinkligkeitskontrolle

Abb. 5

- Messen Sie die Diagonalen, um die Rolle genau senkrecht zu den Beckenlängen anzubringen.
- Bringen Sie die Markierung (1) auf der Poolauskleidung am oberen Beckenrand in der Mitte des Rollschachts an.
- Messen Sie die genaue Abmessung "A", die 1 m kürzer als die Länge des Pools ist und bringen Sie die Markierung (2) am Ende von A auf der Poolauskleidung an.
- Bringen Sie auf der gegenüberliegenden Längenseite die Markierung (3) gegenüber von (1) an.
- Übertragen Sie die Abmessung "A" von (3) ausgehend, um die Markierung (4) festzulegen.
- Messen Sie den Abstand "B1" zwischen (1) und (4) und den Abstand "B2" zwischen (2) und (3).
- Wenn die Längen B1 und B2 übereinstimmen, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt, ansonsten korrigieren Sie die Stellen der Markierungen (3) und (4) und wiederholen den Vorgang, bis $B1 = B2$.

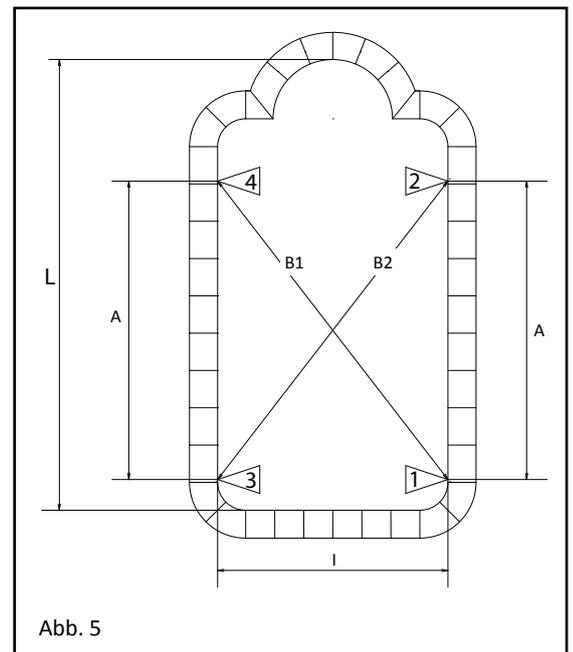


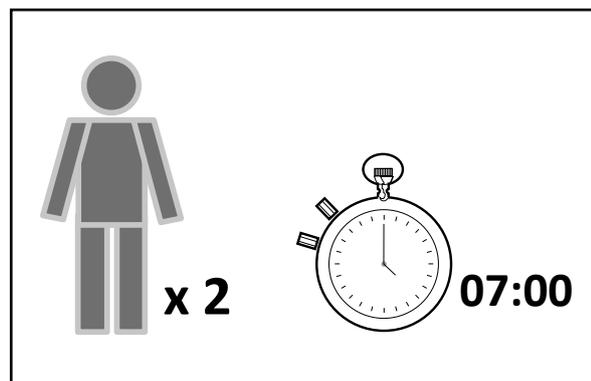
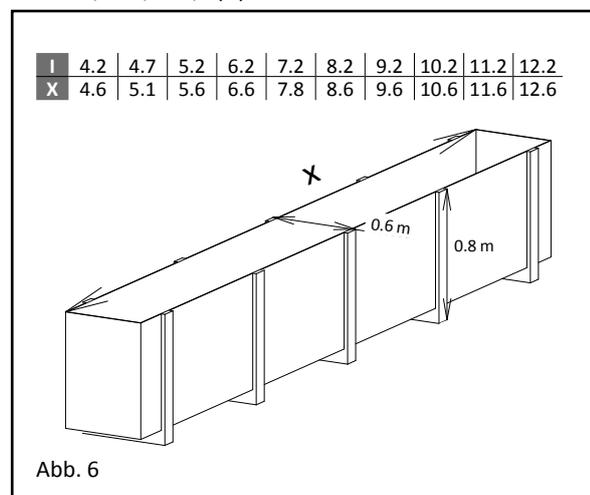
Abb. 5

2. Lieferung und Abnahme der Rolle

2.1 Lieferung

Abb. 6

- 2 bis 6 Personen oder ein Förderzeug vorsehen, um die Rollladenabdeckung zu transportieren. Sie wird in einem nicht wiederverwendbaren Holzcontainer geliefert, der mindestens 40 cm länger als die Beckenbreite ist. Die Lieferung ist schwer und zerbrechlich.
- Bei 4 x 8 m Beckengröße wiegt der Container 465 kg und misst 4,6 x 0,6 x 0,8 (H).
- Bei 5 x 10 m Beckengröße wiegt der Container 610 kg und misst 5,6 x 0,6 x 0,8 (H).



2.2 Abnahme

- Öffnen Sie das Paket in Anwesenheit des Lieferanten, um den Zustand der Ware und ihre Normentsprechung zu überprüfen. Bewahren Sie die Originalverpackung auf.
- Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen notieren Sie Ihre Reklamationen auf dem Frachtbrief (z.B. Paket aufgerissen). Der alleinige Hinweis "vorbehaltlich des Auspackens" ist null und nichtig. Senden Sie innerhalb von 2 Tagen ein Einschreiben (mit Empfangsbestätigung) an das Transportunternehmen. Dieses Schreiben muss eine genaue Beschreibung der festgestellten Schäden enthalten. Zur Information eine Kopie an die Firma AS POOL senden.
- Die Bestandteile der Rollladenabdeckung im Container aufbewahren, der nicht in der Sonne, sondern in einem Raum bei Zimmertemperatur gelagert werden muss, falls der Aufbau nicht am gleichen Tag vorgenommen wird.
- Eine Bestandsaufnahme im Abgleich mit der Bestellung durchführen.
- Vor Aufbaubeginn die Anleitung vollständig lesen.
- Die Installation der Rollladenabdeckung erfordert 2 Personen über 7 Stunden.

2.3 Im Container enthaltene Elemente

- Lamellenrollladen
- Motorisierte Aufrollachse
- Zwei Flansche, die die Achse tragen
- Schaltkasten 36 x 26 cm
- Abdeckung für den Rollladen bestehend aus einem Träger und einem Lattenrost (falls bestellt)
- Trennwand (falls bestellt)
- Befestigungsset
- Montageanleitung.

3. Montage der Rolle

3.1 Benötigtes Werkzeug

Abb. 7

-Bereiten Sie folgendes Material für den Aufbau vor: Bohrer, Mausschlüsselsatz, Rohrschlüssel, Sechskanteinsteckschlüssel, Schraubendrehersatz, Hammer, Universalzange, Wasserwaage, Leimpistole, Cutter, Multiméter, Bandmaß, Säge, Winkelschleifer, Marker.

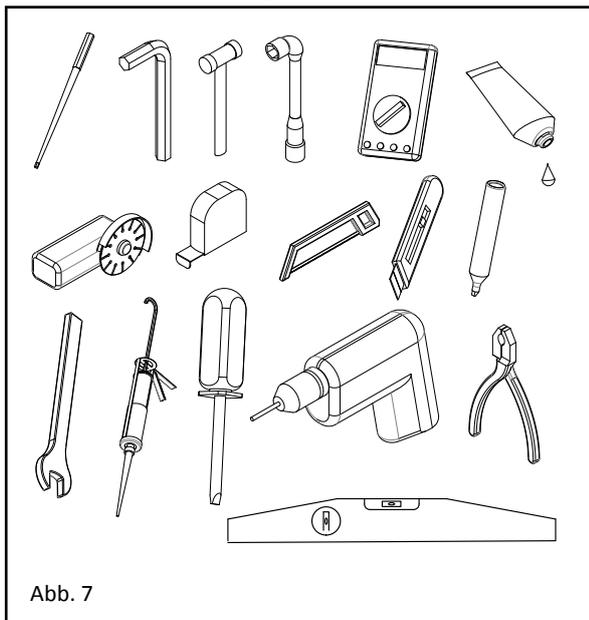


Abb. 7

3.2 Montage der Rolle

Achtung, bei jedem Schritt prüfen, ob die Rolle horizontal eben und rechtwinklig installiert werden kann

3.2.1 Bohrungen in den Wänden

Abb. 8

-Verwenden Sie die Flansche als Vorlage zur Kennzeichnung der Befestigungen, indem Sie die Markierungen 1 und 3 verwenden, um das Material richtig zu positionieren (Abb. 5).

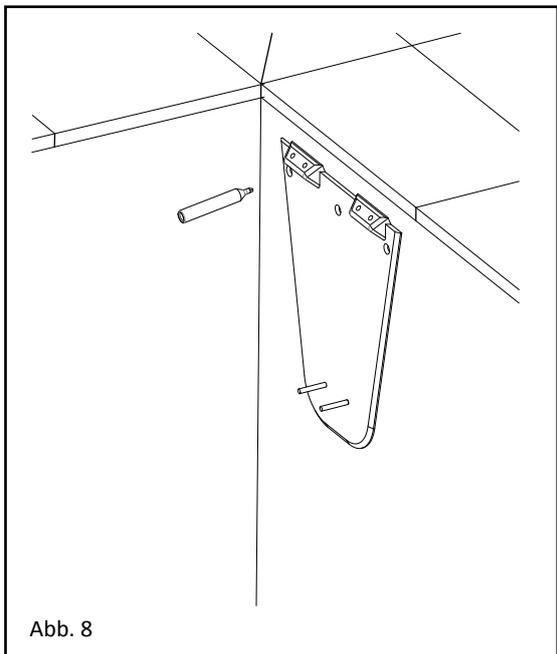


Abb. 8

Abb. 9

-Bohren Sie mit einer schnurlosen Bohrmaschine entsprechend den Markierungen horizontale Löcher mit 12 mm Durchmesser und 70 mm Tiefe in die Wand ...

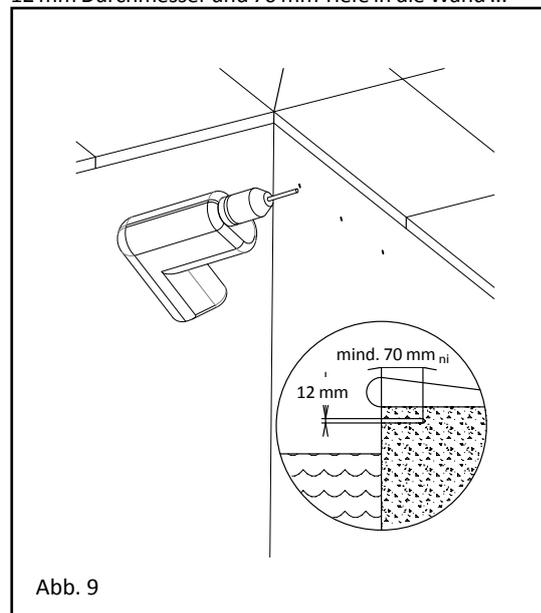


Abb. 9

- ACHTUNG:

Der Hinweis auf die Verwendung einer schnurlosen Bohrmaschine ist SEHR wichtig, gemeint ist damit eine Akku-Bohrmaschine (12 V). Eine schnurgebundene Bohrmaschine ist an das Stromnetz angeschlossen, d.h. 220 V, was hier sehr gefährlich und daher untersagt ist.

3.2.2 Montage der Achse und der Flansche

Abb. 10

-Die Motorröhre an den Flansch auf der gegenüberliegenden Seite des Motors in folgenden Schritten montieren:

- Anschlagring über das Wellenlager streifen (verhindert das Gleiten des Wellenlagers)
- Schwarzes Lager über das Wellenlager streifen
- Legen Sie den $\varnothing 8$ mm-Stift in das Lager und schieben Sie das schwarze Lager darüber, um ihn festzuhalten, indem Sie den Stift und das Lagerende bedecken.
- Befestigen Sie das schwarze Lager mit den M10-Muttern auf dem Lagerflansch. Der Stift ist damit im schwarzen Lager am Flansch eingeschlossen.

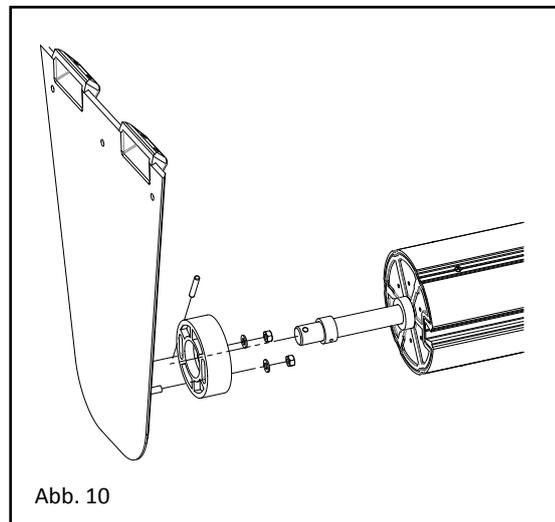


Abb. 10

Abb. 11

- Montieren Sie die Motorröhre an den motorseitigen Flansch, indem Sie den Motorstutzen in das schwarze Achslager einführen.
- Verstiften Sie den Motorstutzen mit dem Achslager mit Hilfe eines Handzugs (rund, aus Edelstahl, mit 10 mm Durchmesser) und stellen Sie sicher, dass dieser Stift vollständig durch die Antriebswelle ragt.
- Führen Sie das Motorkabel hinter die mittlere Flanschnabe zwischen dem Handzug und dem Schwimmbecken durch und holen Sie es am oberen Teil dieser Nabe wieder hervor.
- Positionieren Sie den Handzugblockierer.
- Setzen Sie die TFHC M10x60-Schrauben ein.
- Schrauben Sie die Dübel von Hand auf diese Schrauben und spreizen Sie die Dübel dabei leicht.

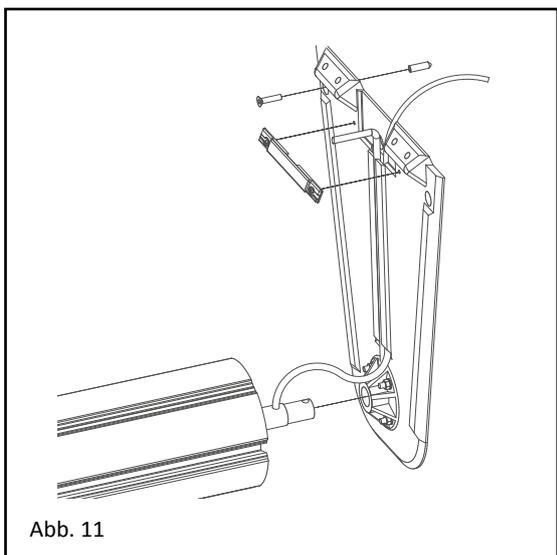


Abb. 11

3.2.3 Einsetzen der Rolle

Abb. 12

- Schieben Sie die Wellenlager in die Röhre, um diesen Zusammenbau zu verkürzen.

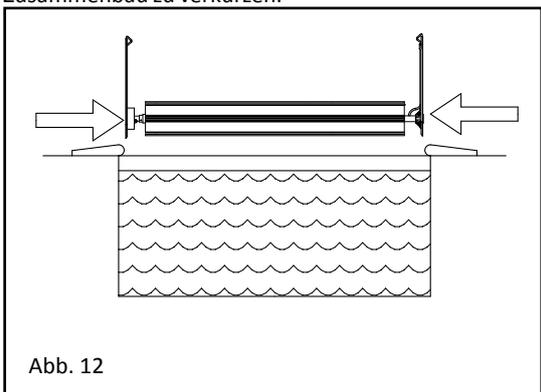


Abb. 12

Abb. 13

- Führen Sie die so montierte Rolle in das Becken ein.

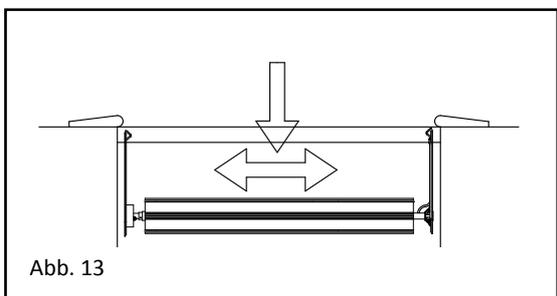


Abb. 13

Abb. 14

- Schlagen Sie mit einem Holzhammer die TFHC M10x60-Schraubenköpfe in den Betongurt.
- Ziehen Sie die Befestigungen an und überprüfen Sie ihren Halt.

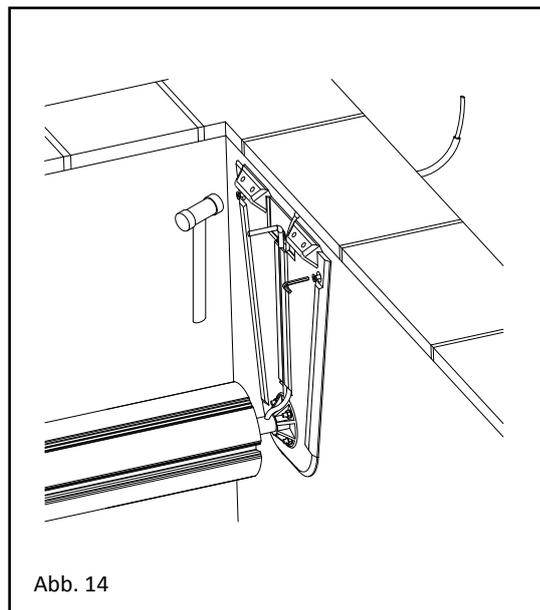


Abb. 14

Abb. 15

- Spreizen Sie die beiden Flansche so auseinander, dass sie an den Beckenwänden anliegen, setzen Sie den Blockierring an den Antriebsring der Röhre und ziehen Sie die Schrauben dieses Teils fest an.
- Prüfen Sie, ob die Achse genau horizontal liegt und passen Sie sie falls nötig mit den Langlöchern am Flanschlager gegenüber des Motors an.

Prüfen Sie mit einem Bandmaß die Ebenerdigkeit an jedem Ende der Achse. Die Länge X1 muss der Länge X2 entsprechen.

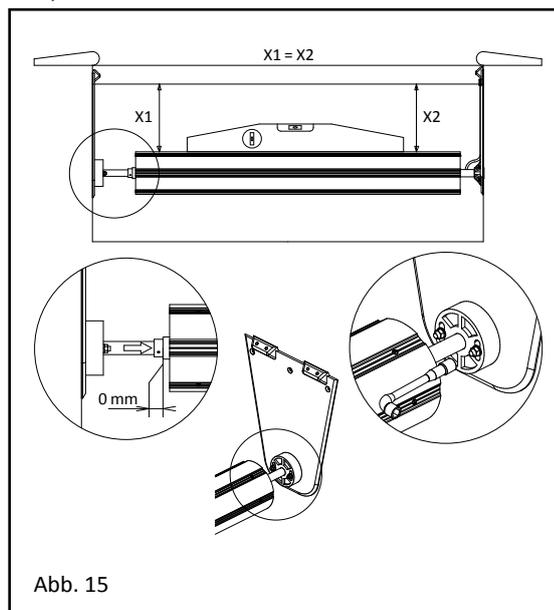


Abb. 15

3.2.4 Positionieren der Gleitschienen und der Trägergehäuse

- Bestimmen Sie die Position der Mitte der Wandschienen durch Verwendung der Länge $F + 50 \text{ mm}$ (siehe Seite 5).
- Überprüfen Sie vor dem Befestigen des Trägergehäuses und des Balkens, ob die Unterseite des Lattenrosts parallel zur Beckenoberseite oder zu den Auflageflächen des Lattenrosts steht und ob dieser längsseitig richtig ausgerichtet ist.

Abb. 16

- Bringen Sie Markierungen an der Beckenwand an.

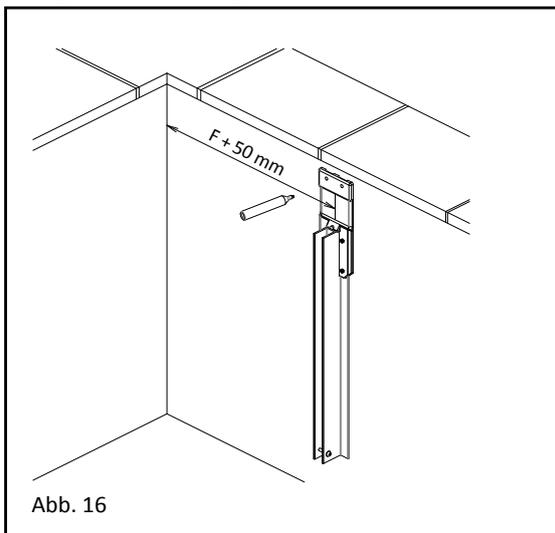


Abb. 16

Abb. 17

- Bohren Sie entsprechend den Markierungen mit 10 mm Durchmesser und 60 mm Tiefe.
- Setzen Sie die TFHC M8x55-Schrauben an den Gleitschienen an.

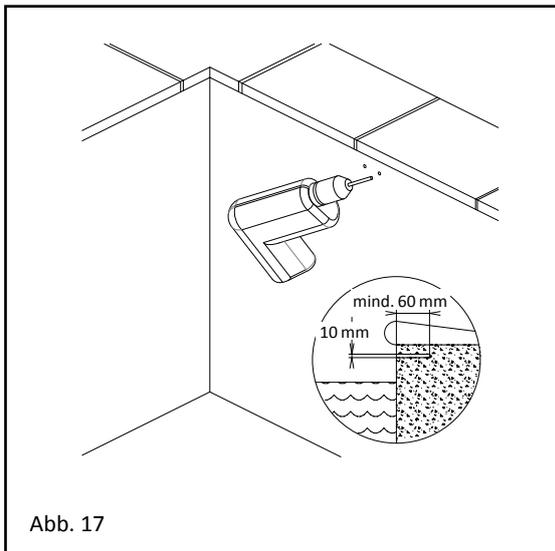


Abb. 17

3.2.5 Einsetzen der Trennwand und des Trägers

Abb. 18

- Schrauben Sie die Dübel von Hand auf diese Schrauben und spreizen Sie die Dübel dabei leicht.
- Setzen Sie die Gleitschienen und die Trägergehäuse ein bzw. nur die Gehäuse, falls die Schachttrennwand gemauert ist.

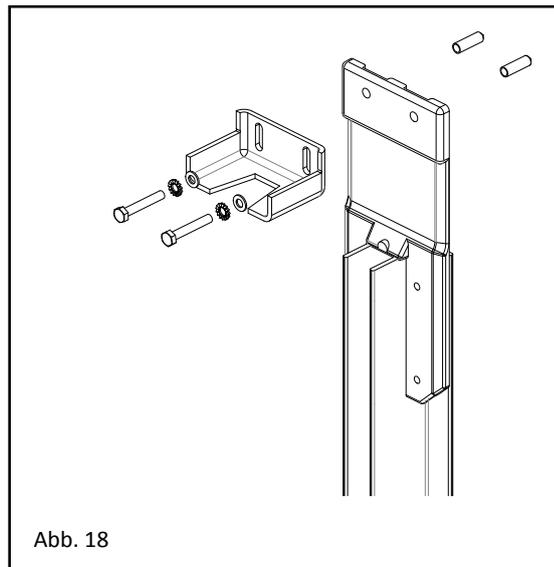


Abb. 18

Abb. 19

- Schlagen Sie mit einem Holzhammer die TFHC M8x55-Schraubenköpfe in den Betongurt. Ziehen Sie die Schrauben an.
- Stellen Sie die Höhe der Trägergehäuse ausgehend von der Trägerhöhe ein, so dass die Unterseite des Lattenrosts parallel zur Beckenoberseite steht und der Lattenrost auf der Seitenstütze des Trägers aufliegt.

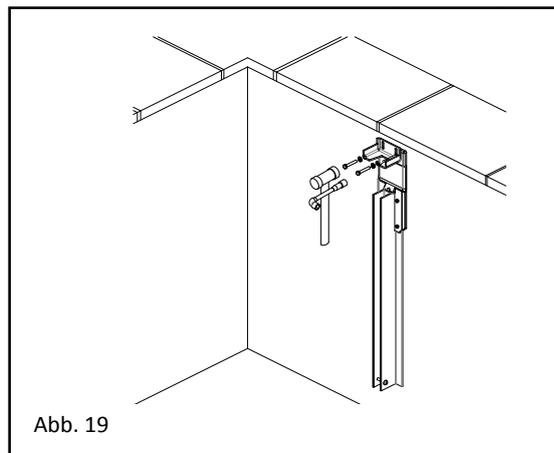


Abb. 19

Abb. 20

- Fügen Sie die Wandplatten durch Einrasten zusammen, indem Sie sie nebeneinander legen und mit einem Holzhammer über einen Holzkeil von einem Ende zum anderen schlagen.

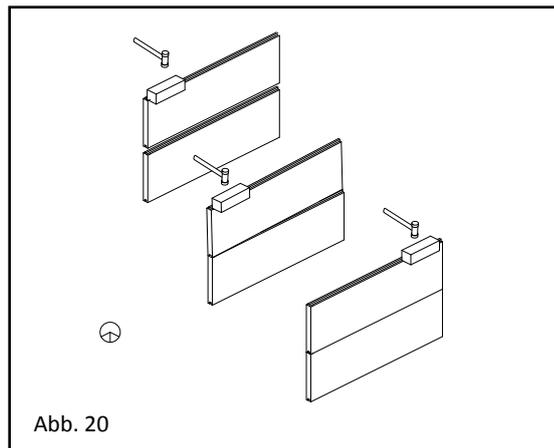


Abb. 20

Abb. 21

- Trennwand in das Becken einführen.

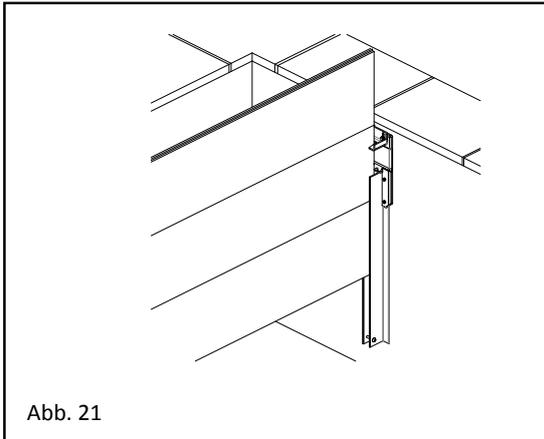


Abb. 21

Abb. 22

- Setzen Sie den Träger in die Gehäuse ein und achten Sie dabei darauf, dass nie weniger als 4 cm des Trägerrands auf jedem Gehäuse ruhen.

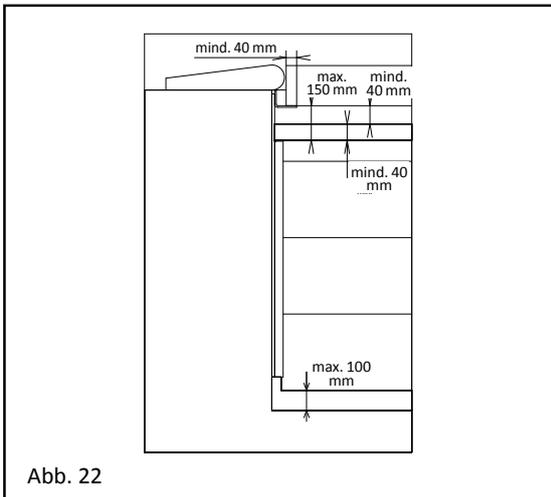


Abb. 22

Abb. 23

- Schieben Sie die schwarzen Endstück in die Rille des Trägers.
- Nicht vergessen den Sensor zu installieren
- Schieben Sie die Gegengewichte auf die Spanngurte und verteilen Sie sie gleichmäßig über die Beckenbreite.
- Überprüfen Sie die Längeneinstellung der Spanngurte dahingehend, dass das Gegengewicht mindestens 5 cm über dem Boden des Beckens stehen bleibt, wenn die Rollladenabdeckung abgerollt ist.

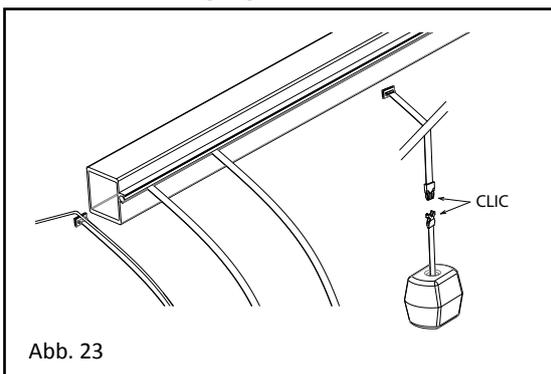


Abb. 23

3.3 Wasserstandssensor

Über das Wasserstandssensor-System kann eine zu hohe oder zu niedrige Wasserlinie ermittelt werden.

Diese Ermittlung verbietet den Betrieb des Motors der Rollladenabdeckung, bis die Wasserlinie vom Nutzer auf ihre normale Höhe eingestellt wird.

Dem Nutzer wird die fehlerhafte Wasserlinie über den Farbmonitor des Steuerkastens gemeldet.

Dieses System steuert nicht die Magnetventile der Pumpe zur Entleerung oder zum Auffüllen des Beckens, sondern meldet dem Nutzer eventuelle Fehler und schützt die Mechanik sowie die Abdeckung vor der Bedienung unter schlechten Bedingungen.

Das System wird an der hinteren Wand neben dem Anschlusskasten angebracht.

3.3.1 Betriebstest des Wasserstandssensor-Systems

Vor der Befestigung des Systems am Becken.

- Einen 1. Test durchführen, indem nur der Referenzsensor (der längste Sensor) ins Wasser getaucht wird. Die Rollladenabdeckung steuern, sie darf je nach gewähltem Befehl weder geöffnet noch geschlossen werden. Die Anzeige der Meldung „Becken auffüllen“ mit dem entsprechenden Ideogramm muss erscheinen.
- Das System ins Wasser absenken, bis der mittlere Sensor (Sensor niedriger Wasserstand) eingetaucht ist. Die Rollladenabdeckung steuern, sie funktioniert normal.
- Anschließend den 3. Sensor eintauchen (Sensor hoher Wasserstand). Die Rollladenabdeckung betätigen, die Anzeige der Meldung „Becken auffüllen“ mit dem entsprechenden Ideogramm muss erscheinen.
- Wenn die Meldungen nicht angezeigt werden oder wenn sie nicht dem gewünschten Zustand entsprechen, den Anschluss im Absatz „Anschlusskasten“ prüfen.

3.3.2 Installation des Systems

Das System muss an der hinteren Wand neben dem Anschlusskasten angebracht werden.

Es kann am Beckenrand oder an einer Wand befestigt werden.

Abb. 24-a und 24-b

- Bohrung von $\varnothing 10$ mit minimal 90 mm Tiefe
- Kunststoffdübel in die Löcher einführen
- Das System mit Schrauben befestigen
- Die Befestigungen anziehen und ihren Halt überprüfen.

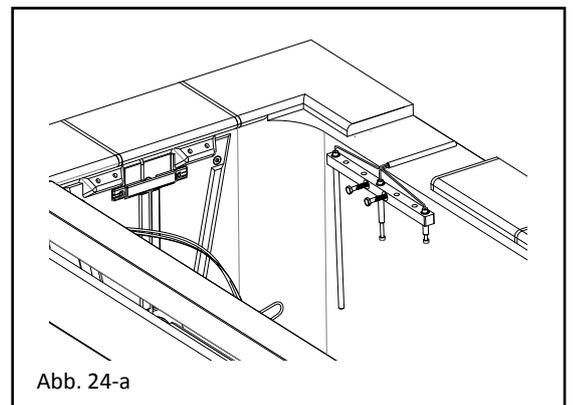


Abb. 24-a

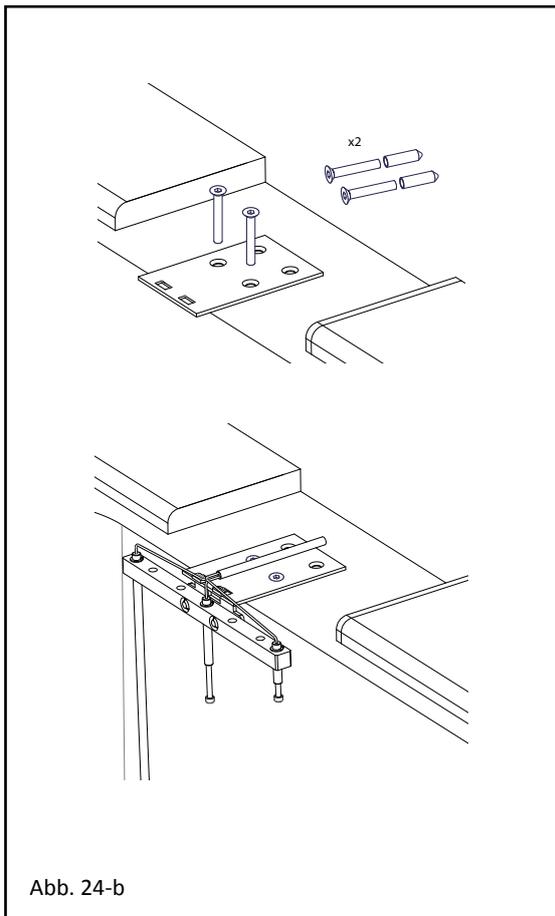


Abb. 24-b

Abb. 25

Nach der Installation die Ausrichtungen mit Hilfe der Schrauben regeln. Die Schraube bis zum Gewindegrund festziehen.

Der niedrige Wasserstand muss so geregelt werden, dass er sich 3 bis 4 cm über der Trennwand oder der gemauerten Trennwand befindet und der hohe Wasserstand wiederum 3 bis 4 cm unter dem Träger.

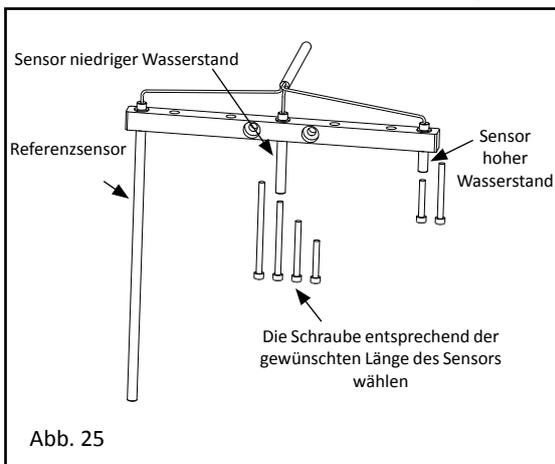


Abb. 25

	Abmessung Schraube				
	Keine	40	60	80	100
Länge Sensor niedriger Wasserstand	60	85	105	125	145
Länge Sensor hoher Wasserstand	25	50	70	X	X

3.4 Einsetzen des Lattenrosts

- Vor dem Einsetzen des Lattenrosts müssen die elektrischen Anschlüsse, die Montage der Abdeckung und die Einstellungen der Endanschläge abgeschlossen sein.

Abb. 26

- Montieren Sie den Lattenrost so, dass jedes einzelne Element mindestens 10 kg / Stück (ca. 1 m²) wiegt :

- Die Holzlatten werden durch seitliches Aufreihen mit Hilfe von zylindrischen Dübeln montiert,
- die Aluminiumlatten werden längs durch Aufreihen montiert und durch Verschieben mit Hilfe von Stiftschrauben festgestellt,
- die PVC-Latten werden durch Einrasten montiert, indem man sie nebeneinander legt und mit einem Holzhammer und einem Holzkeil auf die Kanten schlägt (von einem Ende zum anderen).
- Die Anschlussdose am Ende der Rollladenabdeckungsinstallation und nach den Funktionstests mit Dichtungsgel füllen, um die Oxidation der Anschlüsse zu begrenzen, die zu Unregelmäßigkeiten führen kann.

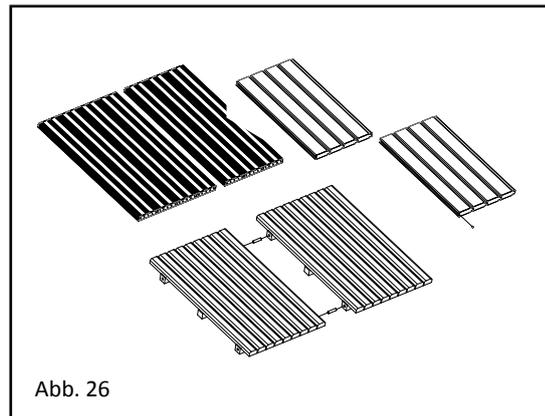


Abb. 26

4. Montage der Lamellen

Siehe Anleitung „Lamellenabdeckung“.

5. Elektroinstallationen

5.1 Einsetzen des Endanschlagsensors

Abb. 27

Vor dem Einsetzen der Lattenroste den Sensor durch Einführen des schwarzen Kunststoffstopfens in die Trägeröffnung installieren und das Gegengewicht hinter der Rolle positionieren.

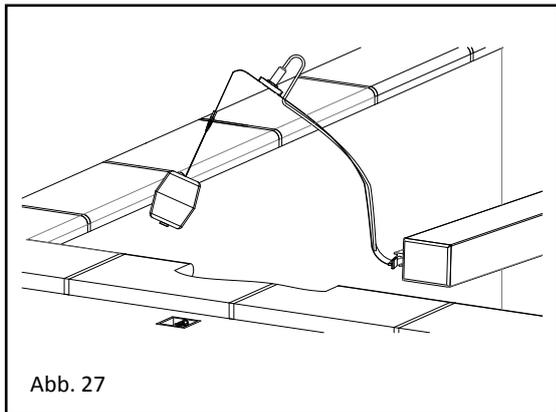


Abb. 27

Abb. 28-a und 28-b

Den Sensor an die Stelle der Abdeckung platzieren, die als letzte aufgerollt wird (Bsp.: bei einer römischen Treppe muss der Sensor in der Treppenmitte platziert werden).

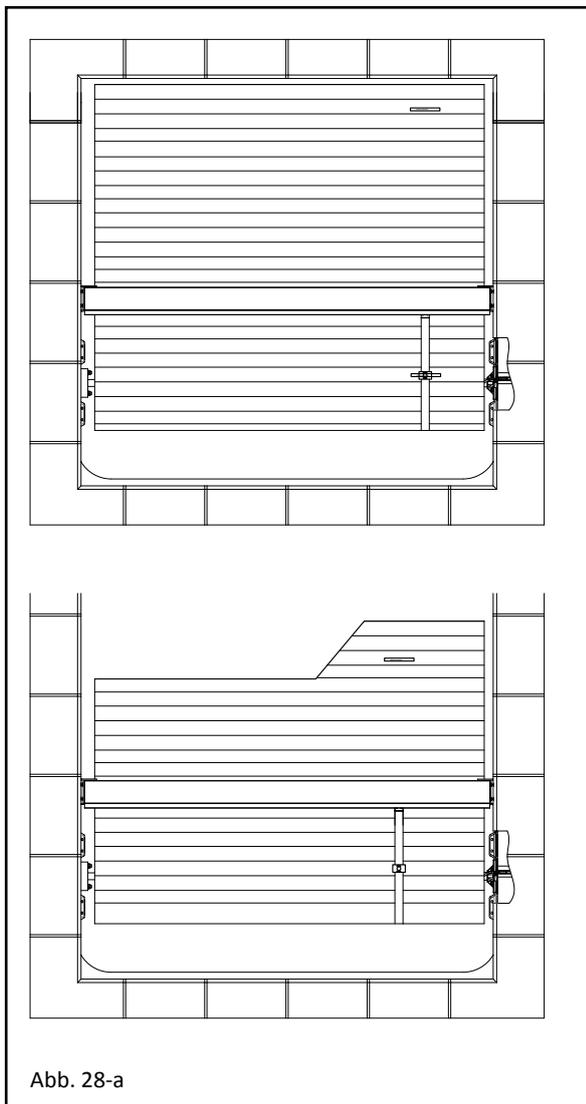


Abb. 28-a

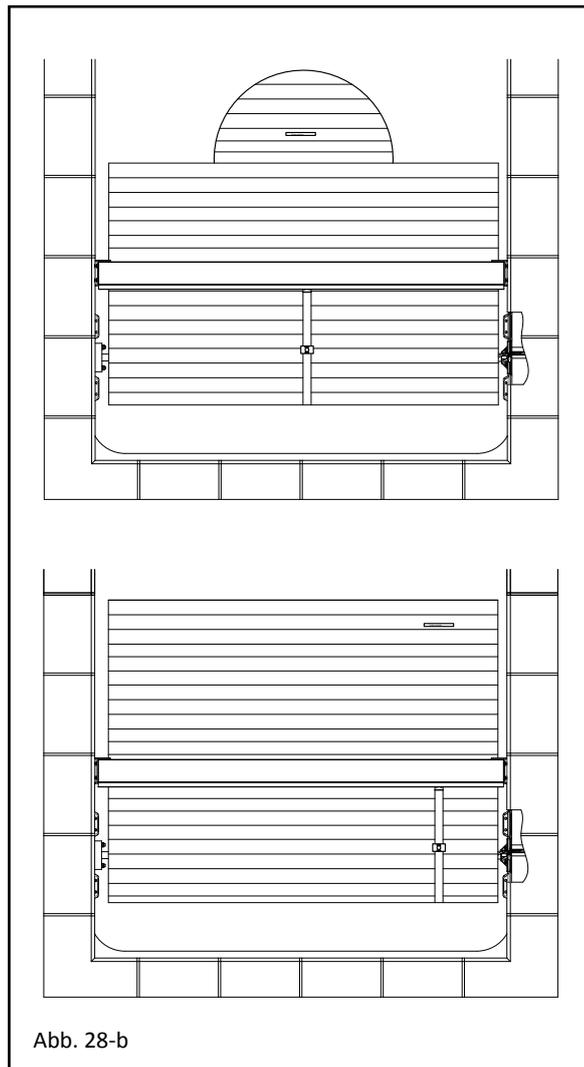


Abb. 28-b

Abb. 29

Zum Einsetzen

- Den Sensor auf dem Gurt so regeln, dass er sich auf der 4. Lamelle unter dem Wasserspiegel befindet.
- Die Abdeckung aufrollen und die Öffnungsetikette auf die Lamelle kleben, die sich unter dem Sensor befindet. Wenn Sie hinten über Skimmer verfügen, muss sich die letzte Lamelle unter Wasser befinden.
- Das Becken daraufhin schließen und die zweite Etiketle auf die Lamelle kleben, die sich unter dem Sensor befindet.

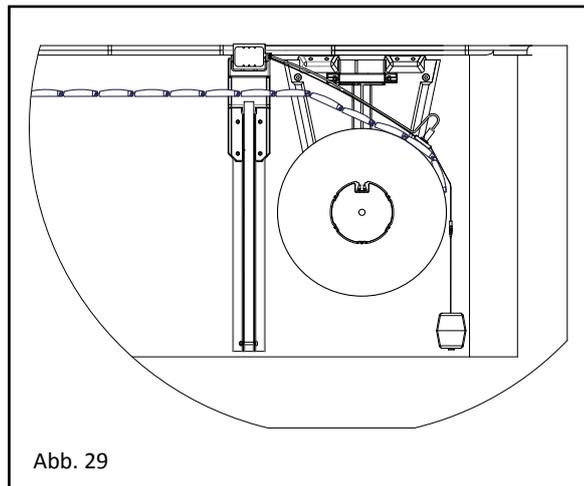


Abb. 29

5.2 Elektrische Anschlüsse

5.2.1 Schaltkasten

Abb. 30

- Den 230V Stromversorgungskabel an den Verteiler anschließen, dabei die Symbole "terre" (Erde), "N" und "P" beachten.
- Die Motorleistungsdrähte des Verbindungskabels an die Klemmen anschließen.

- Den schwarzen Draht des Endanschlags an FDC anschließen.
- Das Wasserstandssensor-System an die Klemmen N EAU anschließen.
- Das Behandlungsgerät an die Klemmen T EAU anschließen.

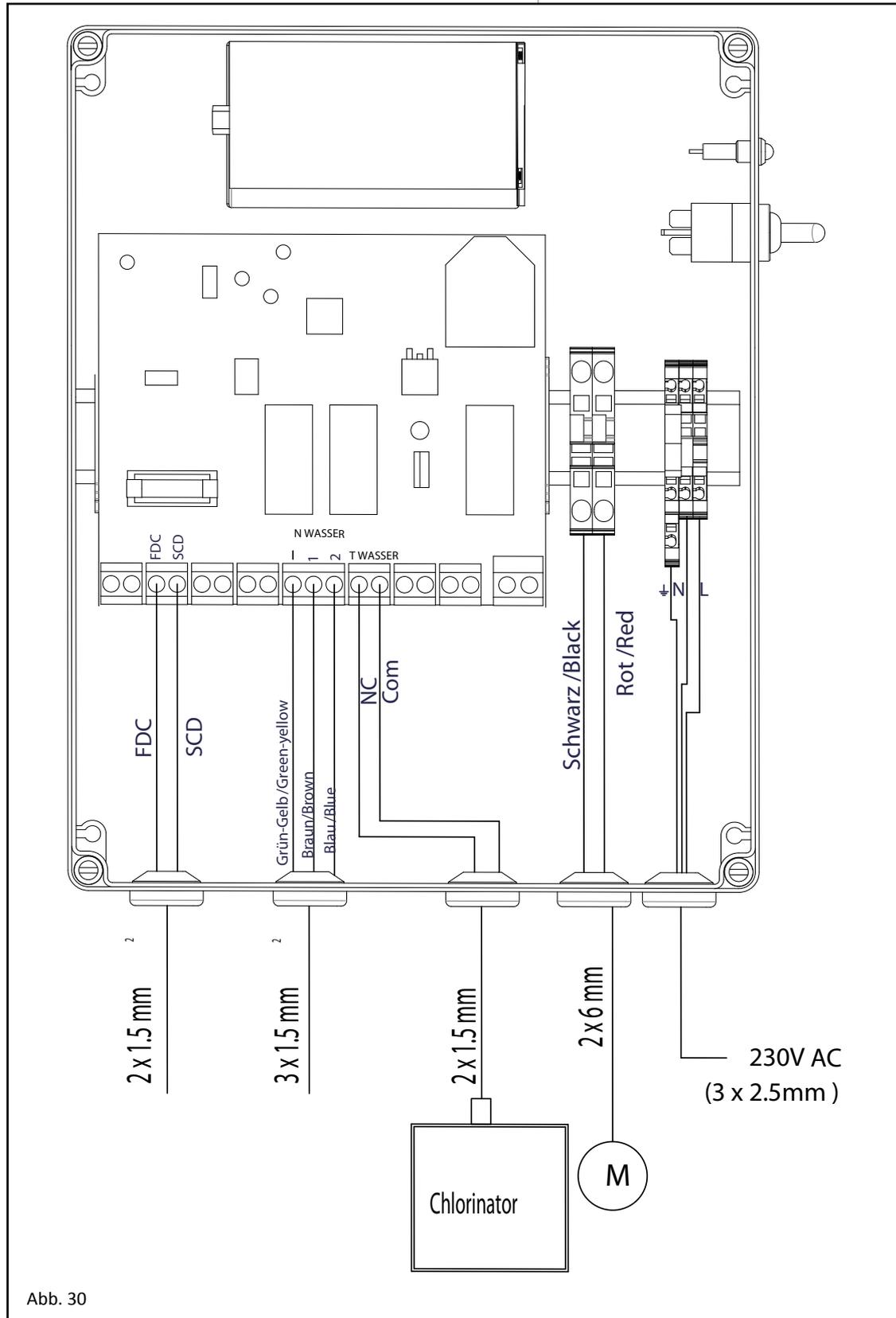
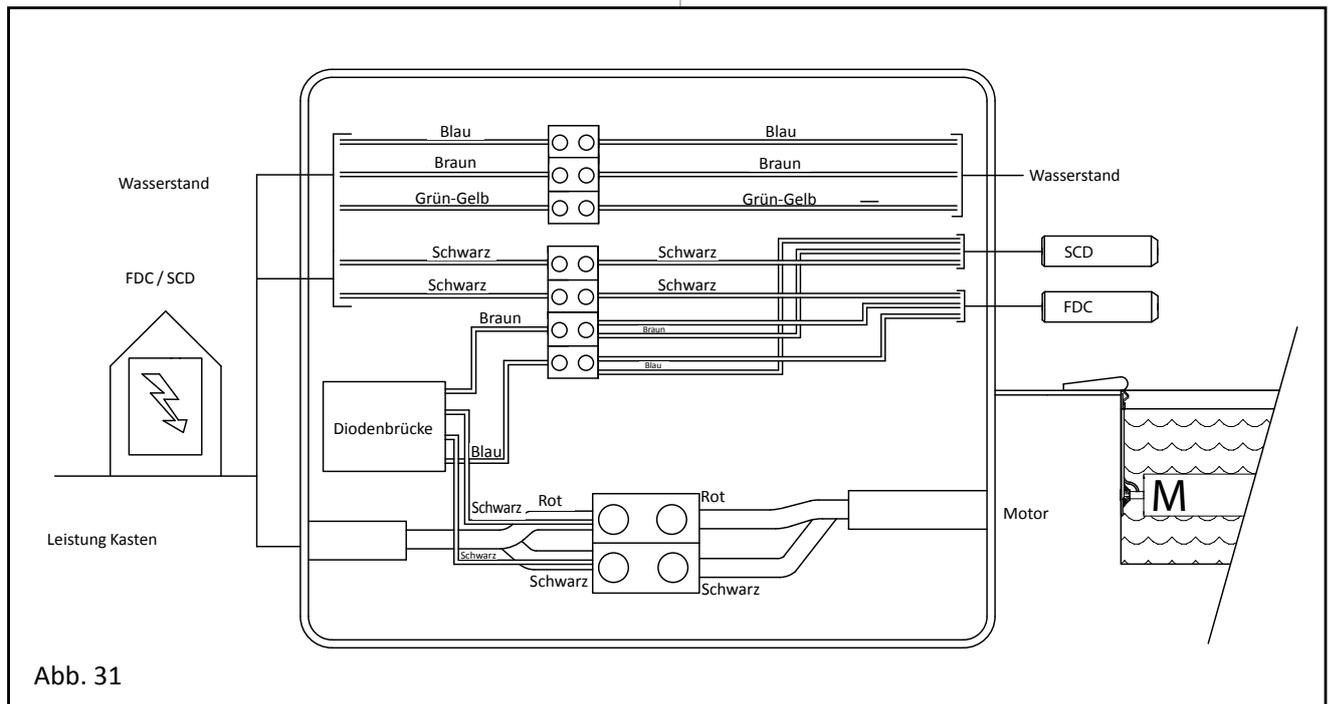


Abb. 30

5.2.2 Anschlussdose

Abb. 31

- Außensensor anschließen durch gemeinsames Anschließen der beiden braunen Drähte an die Lüsterklemme für Draht Nr. 1, durch Anschließen der beiden blauen Drähte an die Lüsterklemme für Draht Nr. 2, durch Anschließen einer der schwarzen Drähte in die Lüsterklemme für Draht Nr. 3 und des anderen an die Lüsterklemme 4.
- Die Motorleistungsdrähte unter genauer Beachtung der Farbangaben "Rot" und "Schwarz" anschließen.
- Die Anschlussdose muss 50 cm außerhalb des Nullvolumens (siehe Abb. 1) liegen und jederzeit zugänglich sein.

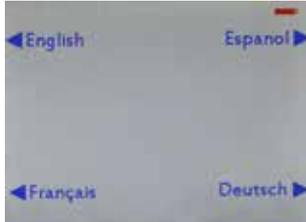


5.3 Installation des Kastens IMMÉO

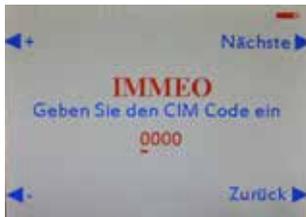
Dieser Kasten wird erst dann angebracht, nachdem die Mechanik, die Abdeckung, der Schaltkasten und der Endanschlag-Sensor installiert wurden.

Der Schaltkasten muss **UNBEDINGT** vor dem Steuerungskasten eingeschaltet werden.

Nachdem 2 Tasten der diagonalen Tastatur lange gedrückt wurden, schaltet sich der Steuerungskasten ein.



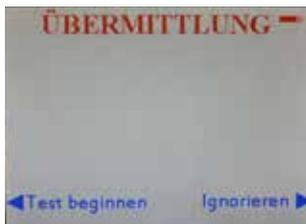
Hier wird die für die Installation und Nutzung verwendete Sprache gewählt. Es sei darauf hingewiesen, dass sie später geändert werden kann, wenn der Endkunde nicht die gleiche Sprache spricht wie der Installateur.



Die CIM Nummer zur Produktkennzeichnung für den Kundendienst speichern.

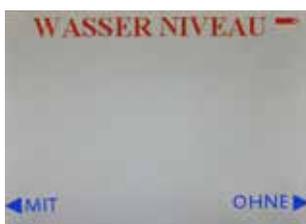
Mit den Knöpfen „+“ und „-“ die gewünschte Zahl wählen und „weiter“ verwenden, um zur nächsten zu gelangen.

Anschließend mit der Bestätigungsmeldung validieren.



Es wird dringend empfohlen, diesen Schritt nicht zu überspringen.

Es handelt sich um den automatischen Bit austausch-Test zwischen 2 Kästen. Hierfür muss nur auf „Test beginnen“ gedrückt werden.



Wenn der Wasserstand eingestellt ist, drücken Sie auf „MIT“
Wenn nicht, drücken Sie auf „OHNE“



Die Abdeckung zu 3/4 aufrollen.

Den Sensor im Bereich der 4. Lamelle unter der Wasserlinie regeln.

Die Abdeckung aufrollen, bis die Meldung „Becken geöffnet“ erscheint.

Den Sensor aus dem Wasser nehmen.

Das Schwimmbecken vollständig schließen.

Merken Sie sich die 4. Lamelle unter der Wasserlinie und holen sie diese aus dem Wasser (indem sie mit dem Schließen fortfahren).

Die Erkennungsetikette ankleben.

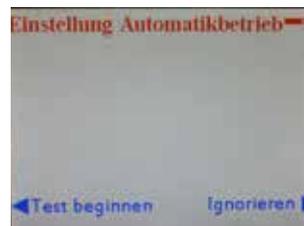
Das Schwimmbecken zur Hälfte öffnen.

Den Sensor wieder ins Wasser tauchen.

Das Schwimmbecken öffnen, bis Sie die Meldung „Schwimmbecken geöffnet“ erhalten.

Das Schwimmbecken schließen, bis Sie die Meldung „Schwimmbecken geschlossen“ erhalten.

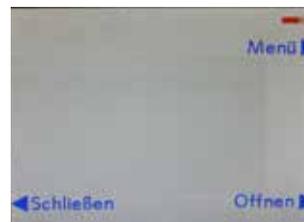
Auf „Nächste“ drücken.



Dieser vollautomatische Test dient zur Speicherung der Öffnungs- und Schließungszeiten sowie des Stromverbrauchs des Motors.

- Er besteht im Öffnen und Schließen des Schwimmbeckens.

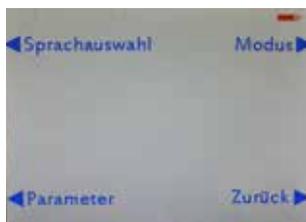
- Hierfür muss nur auf „Test beginnen“ gedrückt werden.



Der obige Steuerbildschirm wird unter normalen Bedingungen angezeigt mit dem Ideogramm und der Meldung des Systemzustands zum Zeitpunkt „t“ (Schwimmbecken geöffnet oder Schwimmbecken geschlossen).

5.4 Nutzung die Immeo Kasten

MENÜ-Bildschirm:



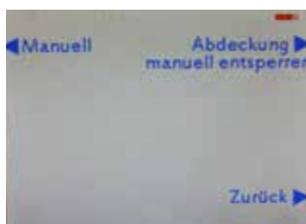
Nach dem Drücken des Knopfes „Menü“ stehen mehrere Wahlen zur Verfügung:

Sprachauswahl: die Sprache der Benutzeroberfläche wird gewählt

Modus: über ihn kann auf verschiedene, nachstehend beschriebene Betriebsmodi zugegriffen werden.

Parameter: über sie kann auf verschiedene, nachstehend beschriebene Einstellungen zugegriffen werden.

MODUS-Bildschirm:

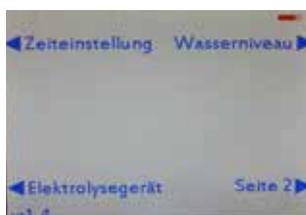


Normal-Modus (Standard): Öffnung durch Impuls und Schließen durch anhaltendes Drücken. Die Endanschläge und die Sicherheitseinrichtungen sind aktiv.

Manuell-Modus: Öffnung und Schließen durch anhaltendes Drücken. Die Endanschläge sind nicht aktiv. Die Sicherheitseinrichtungen sind aktiv.

Abdeckung manuell entsperren: Öffnung und Schließen durch anhaltendes Drücken. Die Endanschläge und die Sicherheitseinrichtungen sind nicht mehr aktiv. Nur 1 Stunde lang über einen Fachmann-Zugangscode zugänglich.

Bildschirm EINSTELLUNGEN: Seite 1



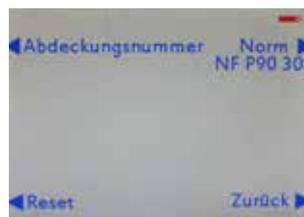
Zeiteinstellung: ermöglicht die Einstellung der maximalen Aufrollungszeit der Rollladenabdeckung vor dem Motorstillstand beim Ausfall des Sensors .

Wasserniveau: ermöglicht die Einstellung des Eingangstyps (0-10V, 4-20mA), sofern der Nutzer über ein solches System verfügt.

Elektrolysegerät: ermöglicht die Kontakt-Einstellung für die Steuerung:

- NO (normalerweise geöffnet) oder
- NF (normalerweise geschlossen)

Bildschirm PARAMETER: Seite 2

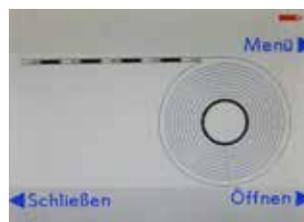


Abdeckungsnummer.: dank ihr kann die bei der Installation gespeicherte CIM-Nummer gefunden werden.

NF P90 308: ermöglicht die vollständige Impulssteuerung des Systems. ENTSPRICHT NICHT DEN NORMEN.

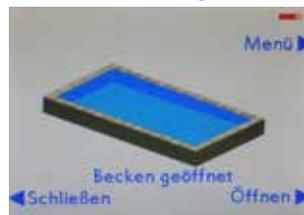
Reset: die ursprüngliche Konfiguration des Produkts wird wiederhergestellt (Tempo, E/A, Sprache usw.)

Bildschirm BETÄTIGUNG der Rollladenabdeckung:

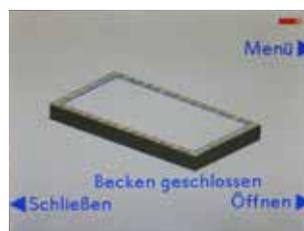


Während die Rollladenabdeckung das Schwimmbecken öffnet oder schließt, zeigt der nebenstehende Bildschirm mit einem blinkenden Pfeil die Drehrichtung an und das Blinken von schwarzen und weißen Rechtecken vermittelt den Eindruck von Bewegung.

Bildschirm Endanschläge:



Meldung und Ideogramm des geöffneten Schwimmbeckens beim Durchlauf der Erkennungsetikette vor dem Sensor.



Meldung und Ideogramm des geschlossenen Schwimmbeckens beim Durchlauf der Erkennungsetikette vor dem Sensor.

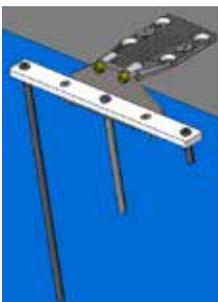
Bildschirm Motorstörung:

- 1. Eingriffsschwelle: Ein Ideogramm des Motors wird angezeigt sowie die folgende Meldung: „Motorstörung, den Schwimmbadfachhändler anrufen“ . Der Kunde kann den Rollladen noch betätigen.
- 2. Eingriffsschwelle: Ein Ideogramm des Motors wird angezeigt sowie die folgende Meldung: „Motorabschaltung“. Der Kunde kann den Rollladen nicht mehr betätigen. Nur der Schwimmbadfachhändler hat einen Fachmann-Zugangscode und kann im Zwangsbetriebsmodus die Abdeckung aufrollen, wodurch die Wartung erleichtert wird.

SCD-Bildschirm:

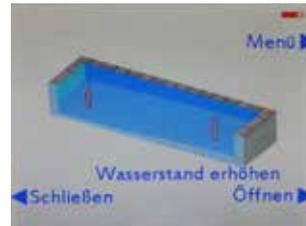
Werden die Sicherheitsklammern vergessen, schützt die SCD-Option die Mechanik, indem sie dem Nutzer über den nebenstehenden Bildschirm das Problem meldet.

Hierauf brauchen Sie nur das Schwimmbecken zu schließen, bis Sie die Meldung „Schwimmbecken geschlossen“ erhalten. Dann können Sie die Sicherheitsklammern entriegeln und den Rollladen öffnen.

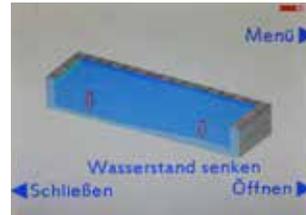
Option SCD:

3-Sensoren-Modul (Referenz, hoher Wasserstand, niedriger Wasserstand) aus rostfreiem Stahl 316L, das an der Hinterwand befestigt wird.

Dieses Modul schützt die Mechanik sowie die Anlage, indem es den Produktbetrieb untersagt, wenn der Wasserspiegel zu hoch (Interferenz mit dem Träger) oder zu niedrig ist (Interferenz mit der Trennwand).

Wasserstand-Bildschirm:

Meldung und Ideogramm eines zu niedrigen Wasserstandes.



Meldung und Ideogramm eines zu hohen Wasserstandes.

5.5 Ausklinken

- 5.5.1 Schaltkasten ausschalten.
- 5.5.2 Drehen der Achse blockieren durch Halten der Lamellen auf der Achse.
- 5.5.3 Leistungsdrähte des Motorkabels (+ und -) in der Anschlussdose am Becken so trennen, dass der Kabel komplett zur Achse hin geschoben werden kann. Das Kabel muss völlig frei von jeder Beanspruchung sein.
- 5.5.4 Zugschnurklemme entfernen, um Zugang zu erhalten. Drehen Sie den den Edelstahlzug um eine viertel Umdrehung, bis er senkrecht zur Wand steht, und ziehen ihn dann an. Die Rollladenachse kann sich nun frei drehen.
- 5.5.5 Unterstützen Sie das Abrollen von der Rolle manuell und stellen Sie dabei sicher, dass das Motorkabel nicht eingeklemmt wird.
- 5.5.6 Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen.
- 5.5.7 Bei Wiederinbetriebnahme der Rolle ist eine erneute Einstellung des Motorendanschlags notwendig.

6. Zubehör und Optionen

6.1 Installation einer Anti-Flexionsstütze

Abb. 32

- Betongurt aus 350 kg Zement pro m³ Beton mit den Maßen Breite 25 cm x Höhe 40 cm x Länge 100 cm über mindestens 0,10 m³ vorsehen für eine stabile Befestigung der Anti-Flexionsstütze.
- Halten Sie die Anti-Flexionsstütze an den oberen Beckenrand und an die Rückwand des Beckens.
- Bringen Sie Markierungen am oberen Beckenrand an.
- Installieren Sie den Arm (1) horizontal, indem Sie den vertikalen Teil des Winkels (2) genau an die Beckenwand (3) anpassen.
- Legen Sie Unterlagen unter die horizontale Platte oder hinter die vertikale Stütze, falls eine Befestigungsschiene - etwa für einen Liner - vorhanden ist, um den Winkel der Stütze so einzustellen, dass nach Einsetzen des Lattenrosts ein horizontaler Stützbalken entsteht.
- Eine genauere Einstellung der Trägerhöhe kann mit Hilfe der Langlöcher des Winkels (4) erreicht werden. Die Unterseite der Haltewinkel muss 4 cm oberhalb der Wasserlinie liegen.

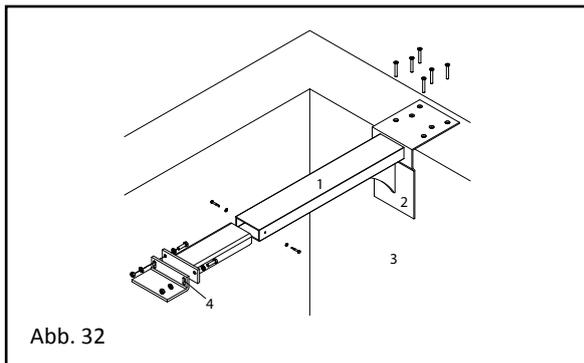


Abb. 32

6.2 Befestigungen am oberen Beckenrand

6.2.1 Befestigung der Flansche am oberen Beckenrand

Abb. 33

- Montieren Sie die Edelstahlbefestigungsplatte an den Flansch mit M10-Muttern und Unterlegscheiben.
- Verwenden Sie die Edelstahlstützen als Vorlage, um die Position der 4 Befestigungslöcher auf beiden Seiten des Beckens zu markieren (diese müssen so nahe wie möglich am Becken gebohrt werden je nach Verstärkungselementen der Struktur).
- Bohren Sie mit 12 mm Durchmesser und 70 mm Tiefe.
- Schrauben Sie die Messingdübel von Hand durch die Edelstahlplatte auf die TFHC M10x60-Schrauben.
- Schlagen Sie mit einem Holzhammer die TFHC M10x60-Schraubenköpfe in den Betongurt.
- Ziehen Sie die Befestigungen an und überprüfen Sie ihren Halt.
- Verwenden Sie bei Bedarf die mitgelieferten Unterlagen, um die Ebenständigkeit der Platten auf der Oberseite des Beckenrands zu gewährleisten.

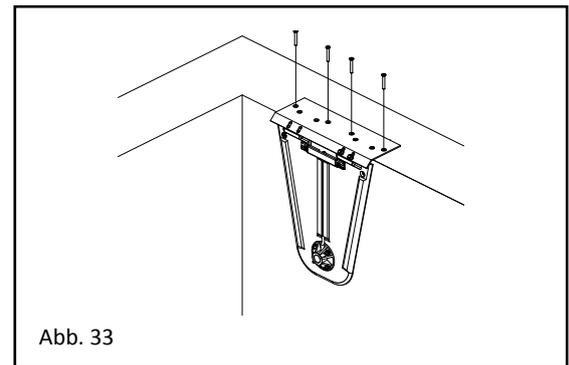


Abb. 33

6.2.2 Befestigung der Gleitschienen am oberen Beckenrand

Abb. 34

- Montieren Sie die Edelstahlbefestigungsplatte an die Gleitschiene mit Hilfe der Edelstahlstifte an der Oberseite der Gleitschiene.
- Verwenden Sie die Edelstahlstützen als Vorlage, um die Position der beiden Befestigungslöcher auf beiden Seiten des Beckens zu markieren.
- Bohren Sie mit 10 mm Durchmesser und 60 mm Tiefe.
- Schrauben Sie die Messingdübel von Hand durch die Edelstahlplatte auf die TFHC M8x55-Schrauben.
- Schlagen Sie mit einem Holzhammer die TFHC M8x55-Schraubenköpfe in den Betongurt.
- Ziehen Sie die Befestigungen an und überprüfen Sie ihren Halt.
- Das Trägergehäuse wird mit den M8-Muttern an der Gleitschiene befestigt.

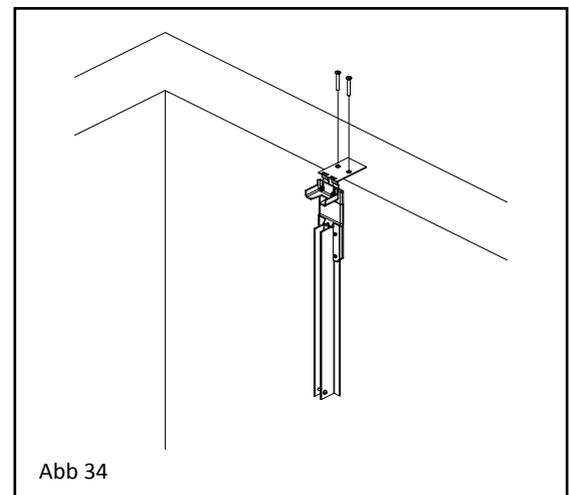


Abb. 34

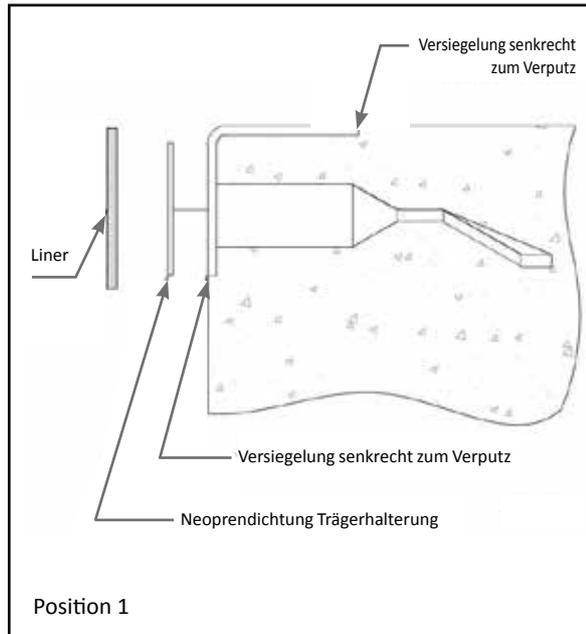
6.2.3 Befestigung der Trägergehäuse an der Beckenoberseite

- Versichern Sie sich, dass die Höheneinstellung der Unterseite des Lattenrosts Ihren Bedürfnissen entspricht.
- Die Befestigung des 120mm-Trägers an der Beckenoberseite ermöglicht es, diese Seite 11 mm oberhalb des Beckenrands zu positionieren sowie bis zu 8 mm unterhalb des Beckenrands.
- Die Befestigung des 80mm-Trägers an der Beckenoberseite ermöglicht es, diese Seite 5 mm oberhalb des Beckenrands zu positionieren sowie bis zu 13 mm unterhalb des Beckenrands.
- Montieren Sie die Edelstahlplatte an die vertikale Halterung des Trägergehäuses mit Hilfe der Edelstahlstifte an der Oberseite der vertikalen Halterung.
- Verwenden Sie Edelstahlstützen als Vorlage für den Schritt 3.2.5 der Montage und Kennzeichnung.
- Bringen Sie zwei Befestigungen an jeder Seite an.

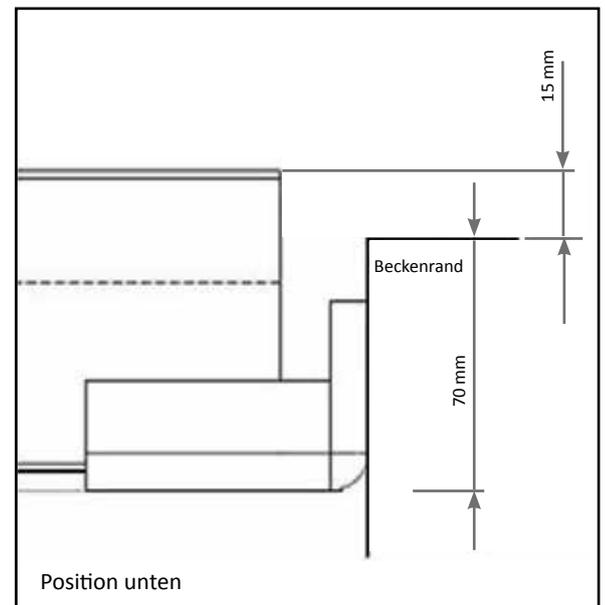
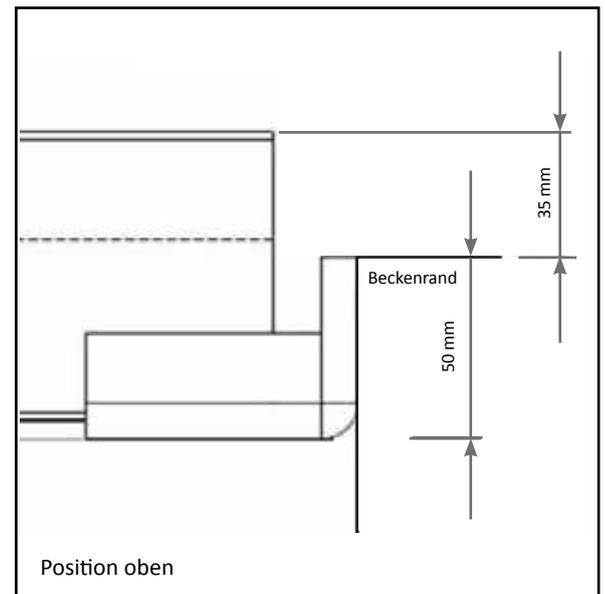
6.3 Chemische Verankerungen mit Einlage

- Bei M8-Schrauben mit 14 mm Durchmesser und 65 mm Tiefe bohren,
- bei M10-Schrauben mit 20 mm Durchmesser und 70 mm Tiefe bohren,
- Bohrstellen zur Reinigung ausblasen,
- spritzen Sie eine Dosis der chemischen Verankerungsmasse ein und setzen Sie die Einlage ein,
- beachten Sie die auf der Patrone empfohlene Trocknungszeit.

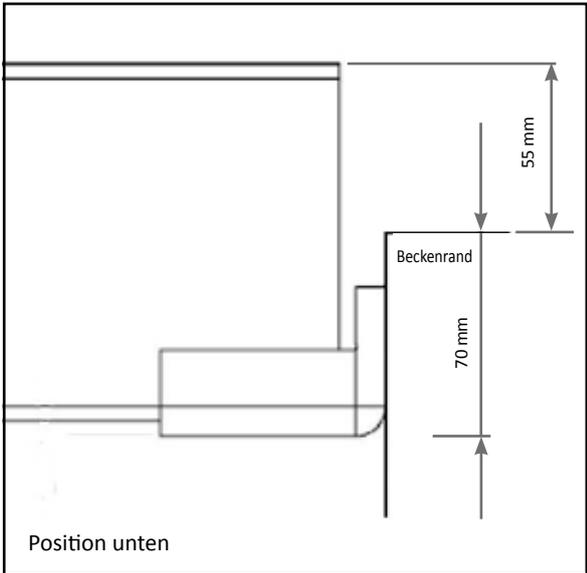
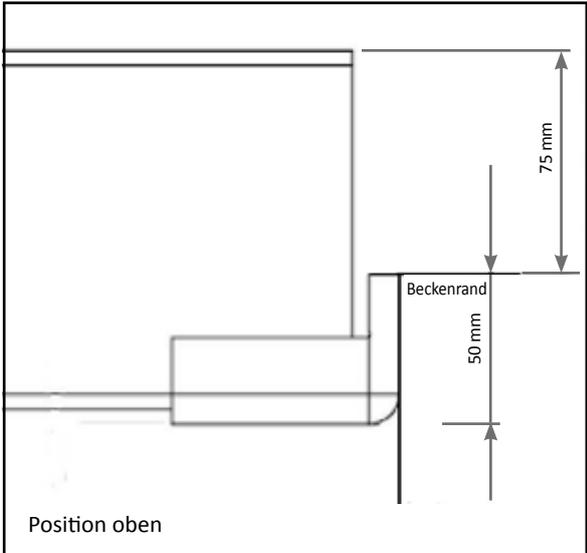
6.4 Positionierung der Trägerversiegelungen



80 mm-Träger



120 mm-Träger



7. Testleitfaden bei Fehlfunktionen

Die folgende Liste ist als Hilfestellung bei der Erkennung und Korrektur von Fehlfunktionen gedacht, die bei der Installation auftreten können. Dieser Leitfaden richtet sich an Fachleute, die zur Installation der Rollladenabdeckung berechtigt sind, da nur sie die Gültigkeit der Garantie aufrecht erhalten können. Wenn die Ursache der Fehlfunktion nach Befolgen der Anweisungen nicht ermittelt werden konnte, muss der Fachmann mit dem Händler oder Hersteller der Rollladenabdeckung Kontakt aufnehmen.

Der Leitfaden ist vor den Tests vollständig zu lesen. Siehe Abbildungen 30 und 31.

Drehen Sie den Schalter im Schaltkasten auf Aus/Off oder "0" vor jedem Anschließen - Abklemmen.

Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand und fest angezogen sind.

7.1 Prüfung des Schaltkastens

- 7.1.1 Prüfen Sie den Zustand der Sicherung und des Thermoschalters.
- 7.1.2 Überprüfen Sie das Knacken der Leistungsrelais.
- 7.1.3 Nehmen Sie von den Klemmen "+" und "-" die 2 Drähte desjenigen Kabels ab, das den Schaltkasten und den Rollenmotor miteinander verbindet.
- 7.1.4 Stellen Sie den Schalter im Schaltkasten auf An/On oder "1"
- 7.1.5 Prüfen Sie, ob die rote LED neben dem Schaltkasten eingeschaltet ist und der Kasten unter Spannung steht.
- 7.1.6 Messen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.1.7 Test Stromversorgung Schaltkasten: 230 V AC (Wechselstrom) an den Klemmen "L" und "N" des Schaltkastens, an den 230 V angeschlossen sind
- 7.1.8 Test Transformator: 20-24 V AC zwischen den roten und blauen freien Steckverbindern auf der weißen Lüsterklemme am Ausgang des Transformators.
- 7.1.9 Test Motorklemmen: 24 V DC zwischen den Klemmen "+" und "-" beim Auslösen des Öffnungs- oder Schließvorgangs.
- 7.1.10 Test Verteiler: Im Falle einer Störung prüfen, ob die Kabelverteiler richtig an der Karte angeschlossen sind.
- 7.1.11 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, eine erneute Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die Prüfspitzen Kontakt zu den Klemmen haben und dass Ihr Messgerät kalibriert ist und sich in der richtigen Messposition befindet. Eine fehlende oder von dem angegebenen Prüfschritt abweichende Spannung deutet darauf hin, dass die geprüfte Komponente nicht funktioniert. Ersetzen Sie sie oder bitten Sie um die Rücksendung zu AS POOL zur Überprüfung.
- 7.1.12 Wenn sich die Abdeckung bei korrekter Stromversorgung des Schaltkastens und Sicherungen in gutem Zustand nicht bewegt, funktioniert der Schaltkasten nicht mehr (Ursache hierfür kann eine Überspannung nach einem Gewitter, ein Anschlussfehler oder eine defekte

Komponente sein. Der Schaltkasten muss in dem Fall an AS POOL zur Überprüfung zurückgesandt werden). Wenn sich die Abdeckung mehr als einen Meter bewegt, funktioniert der Schaltkasten ordnungsgemäß.

7.2 Kontrolle Ihres Stromkabels zwischen Schaltschrank und Rollenmotor

- 7.2.1 Schließen Sie den Stromkabel der Rolle im Schaltkasten an und klemmen Sie ihn in der Abzweigdose ab.
- 7.2.2 Prüfen Sie Schritt für Schritt die angegebene Spannung im Stromkreislauf auf folgenden Klemmen:
- 7.2.3 Test Verbindungskabel: 24V DC im Schaltkasten an den Klemmen "+" und "-", an die das Verbindungskabel angeschlossen ist. 24V DC an den Klemmen der beiden Drähte in der Abzweigdose. Falls die Spannung weniger als 22V beträgt, ist sie nicht ausreichend für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors.
- 7.2.4 Prüfen Sie, ob die Kabelabschnitte den Angaben in Abb. 1 entsprechen, die Qualität der Anschlüsse (die Kontinuität der Anschlüsse in der Abzweigdose und im Schaltkasten gewährleisten), die Abwesenheit von Feuchtigkeit oder gar Wasser in der Anschlussdose (Zur Erinnerung: die Anschlussdose muss immer mit Gel gefüllt sein).
- 7.2.5 Wird eine Nullspannung oder ein anderer Spannungswert gemessen, bedeutet dies, dass Ihr Kabel defekt, durchtrennt oder beschädigt ist bzw. ungenügenden Widerstand aufweist, oder sich in der Nähe eines Spannungskabels befindet, das seine Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Tauschen Sie das Kabel aus. Stellen Sie mit einem anderen Kabel eine zeitweilige Direktverbindung zwischen dem Schaltkasten und dem Motor her, um so neue Tests durchzuführen.

7.3 Direkte Motorkontrolle

- 7.3.1 Falls sich die Rollladenabdeckung nicht bewegt, kontrollieren Sie den Betrieb des Sensors (Rückmeldung) des Motors durch folgende Kontrollen:
 - Zustand des Motorkabels
 - korrekte Platzierung des Edelstahlrings zum Blockieren von Spiel an der Rollröhre: die Flansche müssen richtig an den Beckenwänden anliegen
- 7.3.2 Wenn diese Elemente korrekt sind, funktioniert der Motorsensor nicht mehr (Ursache hierfür kann eine Überspannung nach einem Gewitter, ein Anschlussfehler oder eine defekte Komponente sein. Der Motor muss in dem Fall an AS POOL zur Überprüfung zurückgesandt werden).

8. Kontrollen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte gemäß der Norm NF P 90-308 und prüfen Sie die Funktionsweise des Rollladens:

- Während der Betätigung des Steuerschlüssels kann das gesamte Becken eingesehen und die Abwesenheit von Badenden beim Abdecken des Beckens überprüft werden. Der Schließvorgang stoppt beim Loslassen des Schlüssels. Der Schlüssel kann aus dem Steuerkasten abgezogen werden.
- Die Rollladenabdeckung wird korrekt ab- und aufgerollt.
- Die Sicherheitsvorrichtungen sind leicht zu betätigen bei empfohlenem Wasserstand und ausreichend (in der Anzahl und Lage). Prüfen Sie, ob sie am Ende der Installation gesperrt sind
- Das Spiel auf der Längsseite zwischen den Lamellen und der Beckenwand beträgt weniger als 7 cm und der Rollladen reibt nicht "auffällig" an der Wand.
- Der Rollladendeckel (Lattenrost) ist stabil und beständig gegen Eindringen und Anheben mit einer Kraft von weniger als 50 N.
- Der Abstand zwischen der Unterseite des Balkens, der den Lattenrost eines Unterflur-Rollladens hält, und der Trennwand darf maximal 150 mm betragen.
- Das Spiel an der Unterseite der Trennwand und dem Boden des Beckens muss weniger als 100 mm betragen.
- Die Versorgungsspannung des Rollladens liegt unter 30 VDC.
- Die Endanschläge (falls vorhanden) funktionieren.
- Der Installationsbereich wird nach der Montage der Rollladenabdeckung gereinigt und die Verpackungen und Abfälle werden entfernt.
- Die Montageanleitung wird dem Endnutzer übergeben.
- Der Garantieschein für die Rollladenabdeckung ist ausgefüllt und unterschrieben.

9. Abnahme der Rollladenabdeckung durch den Endkunden

- Der Installateur erklärt dem Endkunden die Funktionsweise der HYDRA SYSTÈME Rollladenabdeckung und berät ihn zu Sicherheit, Gebrauch, Wartung und Überwinterung.
- Er übergibt ihm die Gebrauchsanweisungen der Rollladenabdeckung.
- Er demonstriert die Funktionsweise der Rollladenabdeckung und weist ihn auf die Funktionsgrenzen des Rollladens hin.

Gemeinsam mit dem Installateur füllt der Endkunde den Garantieschein aus. Er bescheinigt die Konformität von Aufbau, Abnahme der Unterlagen zur Rollladenabdeckung sowie der an den Endkunden übermittelten Informationen.

Produkt: IMMÉO
Unternehmen: AS POOL
Adresse: ZAC de la Rouvelière
F-72700 SPAY- LE MANS
Tel.: +33 (0)811 901 331
Fax: +33 (0)243 479 850
contact@abriblue.com
www.hydra-systeme.com

